



Vorschläge Moderation und Stand Up Erklärung

Anmoderation STAND UP

Liebe Freundinnen und Freunde,

nach dem Count Down werden wir Sie bitten, gemeinsam gegen Armut aufzustehen. Sie nehmen damit an der weltweiten Aktion „STAND UP “ teil, zu der die Vereinten Nationen und Deine Stimme gegen Armut aufrufen.

Rund um den Globus stehen dieses Wochenende Millionen von Menschen gemeinsam auf – von Bonn bis Bangkok, von New York bis Nairobi, in kleinen Dörfern und den großen Metropolen dieser Welt. Überall erheben sich Menschen, weil Sie von ihren Regierungen ein Versprechen einfordern: Das Versprechen, die weltweite Armut zu beenden und die Welt gerechter zu gestalten.

Es gibt dieses Versprechen! Im Jahr 2000 vereinbarten die 189 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen – auch Deutschland – acht Millenniumsziele: Bis 2015 sollen Armut und Hunger verringern, die Gesundheitsversorgung verbessert, Schulbildung ermöglicht und die Umwelt geschützt werden. Die Ziele stehen für eine Partnerschaft armer und reicher Länder, für Frieden und eine gerechte Globalisierung.

Wo stehen wir heute? Es wurden Fortschritte gemacht. Dennoch sterben Tag für Tag 50.000 Menschen an den Folgen extremer Armut! Während der Wirtschaftskrise wurden Milliardenbeträge für den Finanzsektor mobilisiert. Doch was ist mit der humanitären Krise? Wir brauchen mutige Schritte der Regierenden, um die Millenniumsziele zu erreichen. Wir sind die erste Generation, die über die Mittel und das Wissen verfügt, extreme Armut zu beseitigen. Diese historische Chance dürfen wir nicht durch mangelnden politischen Willen verspielen!

Folgen Sie dem Aufruf des UN-Generalsekretärs Ban Ki-Moon. Letztes Jahr beteiligten sich mehr als 116 Millionen Menschen an der Aktion – fast zwei Prozent der Weltbevölkerung. Dieses Wochenende stellen sich erneut Menschen auf der ganzen Welt gegen Armut. Sie senden damit ein deutliches Signal an die Regierenden und fordern mutige Schritte zur Umsetzung der Ziele. Stehen sie nach dem Countdown mit uns gegen Armut auf:

10,9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1

STAND UP-STEHT AUF GEGEN ARMUT UND FÜR DIE UN-MILLENNIUMSZIELE!
Alle stehen auf, danach wird die STAND-UP-Erklärung verlesen:

STAND UP-Erklärung

Wir sind aufgestanden als Mitglieder der Generation, die der extremen Armut weltweit ein Ende setzen kann.

Wir stehen auf, weil wir nicht wollen, dass uns die nächste Generation fragt: „Warum habt ihr nichts getan, als Millionen Menschen an den Folgen von Armut gestorben sind? Warum habt ihr zugelassen, dass Milliarden Menschen ihr Leben lang unter extremer Armut gelitten haben?“

Wir wollen die Generation sein, die etwas unternommen hat.

Wir stehen auf, weil wir Gerechtigkeit fordern. Wir stehen auf, weil wir die Generation sind, die der extremen Armut weltweit ein Ende setzen kann. Wir wissen, dass Staats- und Regierungschefs in unserem Namen ein Versprechen abgegeben haben – die Verwirklichung der Millennium-Entwicklungsziele. Wir fordern jetzt den erkennbaren politischen Willen, diese Ziele zu erreichen und zu übertreffen. Deshalb stehen wir auf - Millionen von Menschen aus über 100 Ländern stellen sich der Verantwortung für eine gerechtere Welt.

Wir fordern von den Regierungen der reichen Länder: Kämpft für die Umsetzung der Millenniumsziele. Schuldenerlass, mehr und bessere Entwicklungshilfe und gerechte Handelsbedingungen, die geeignet sind, die Armut zu bekämpfen. Ihr wisst, was getan werden muss. Tut es. Haltet Euer Versprechen! In Deutschland laufen aktuell die Koalitionsverhandlungen der neu gewählten Regierung. Zeigt, dass Ihr zu den Millenniumszielen steht und nehmt die Ziele in den Koalitionsvertrag auf.

Und wir fordern von den Regierungen der armen Länder: Seht es als Eure oberste Aufgabe an, Eure Bürgerinnen und Bürger aus der Armut zu befreien. Schafft Transparenz und legt Rechenschaft darüber ab, wofür Geld ausgegeben wird. Beendet jede Ungleichbehandlung und rottet die Korruption aus. Ihr wisst, was getan werden muss. Tut es. Haltet auch Ihr Euer Versprechen!

Wir sind hier in _____ eben mit etwa _____ Menschen aufgestanden und mit uns erheben sich Millionen von Menschen in allen Erdteilen.

Wo immer sie sind: ihre Aktion ist ein entscheidender Baustein dazu, die Regierungen der armen und reichen Länder an ihr Versprechen zu erinnern, die Weltarmut bis 2015 zu verringern.

Vielen Dank, dass sie bei dieser wichtigen Aktion mitgemacht haben.